

Presseinformation

Unter Applaus ins Ziel: 4. Fontane-Wandermarathon sorgte für Begeisterung

Der spätsommerlichen Hitze trotzten am Sonnabend, den 9. September 2023, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des 4. Fontane-Wandermarathons: Bei etwa 29 Grad wanderten Jung und Alt durch die Kyritz-Ruppiner Heide, durch das Schatten spendende Kunstertal und entlang der erfrischenden Ruppiner Seenkette, in der sich der ein oder andere Wanderer einen Sprung ins kühle Wasser nicht nehmen ließ. Im Ziel: Erleichterung, Stolz und Begeisterung!

Ausgebucht waren die 500 Startplätze beim Natursportereignis bereits seit Pfingsten – und die sommerlichen Temperaturen hielten nur wenige Teilnehmer davon ab, wie geplant ihre 21 Kilometer lange Halbmarathon- bzw. 42 Kilometer lange Marathonstrecke auf den Spuren des deutschen Schriftstellers Theodor Fontane durch den Naturpark Stechlin-Ruppiner Land zu wandern. Das gesponserte Wasser der Rheinsberger Preussenquelle war an den insgesamt neun Kontrollpunkten entsprechend gut nachgefragt und viele Teilnehmer ließen sich ihr diesjähriges Teilnehmergehenk – eine Edelstahl-Trinkflasche im Naturpark-Stoffbeutel – regelmäßig auffüllen.

Wie schon in den letzten Jahren sorgte auch die diesjährige Streckenwahl für Begeisterung. „Ihr habt hier wirklich eine traumhafte Landschaft!“, schwärmten zwei Teilnehmerinnen aus dem Frankenwald, als sie auf der Spitze des Heideturms in die blühende Kyritz-Ruppiner Heide blickten.

Weit gereist war auch ein Teilnehmer aus dem Oberallgäu, der mit dem (Nacht-) Zug direkt zum Start nach Netzeband kam, um erstmals – und „voraussichtlich nicht das letzte Mal“ – den Fontane-Wandermarathon mitzuwandern. Doch auch zahlreiche Wiederholungstäter, viele davon aus der weiteren Region, waren mit von der Partie. „Das war eine wirklich wunderschöne Route, voller Abwechslung und liebevoller Betreuung an den Kontrollpunkten!“, fasste eine Wanderin im Ziel begeistert zusammen.

Insgesamt 60 ehrenamtliche Helfer waren entlang der Strecke im Einsatz, um an den Kontrollpunkten Wasser und Stempel zu verteilen, Straßenquerungen zu sichern und natürlich den Start in der Temnitzkirche Netzeband, das Halbmarathonziel an der Waldarbeitsschule Kunsterspring und das Marathonziel an der Fontane Therme Neuruppin zu besetzen. Zur Mittagspause sorgte die Blaskapelle „Märkisch Blech“ für Stimmung.

Nach weniger als sieben Stunden Wanderzeit erreichte die erste Wanderin das Marathonziel, knapp gefolgt von zwei Herren. Doch der Fontane-Wandermarathon ist kein Wettbewerb, es geht ums Erlebnis und darum, das Ziel zu erreichen und die begehrte Urkunde zu erhalten. Unter dem Applaus des Helferteams vor Ort trafen bis 20:15 Uhr die anderen etwa 200 Marathonis auf der Sommerwiese der Fontane- Therme ein, bevor die Schlusswanderer das Ende der Veranstaltung einläuteten.

Der nächste Fontane-Wandermarathon wird am 14. September 2024 stattfinden. Diesmal wird es wieder einen Rundkurs für die Marathon-Distanz geben, Start- und Zielort wird Gransee sein.

Veranstaltet wird der Wandermarathon gemeinsam vom Tourismusverband Ruppiner Seenland e.V. dem Naturpark Stechlin-Ruppiner Land, dem Verein Fitness-TREFF Natur e.V. und dem Berliner Wanderverband e. V.

Unterstützt und gefördert wurde der 4. Fontane-Wandermarathon von der Sparkasse Ostprignitz-Ruppin, der Fontanestadt Neuruppin, dem Amt Temnitz, der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft Freiraum Ruppiner Land, der Preussenquelle Rheinsberg sowie der Waldarbeitsschule Kunsterspring und dem Resort Mark Brandenburg.

Weitere Informationen über www.fontane-wandermarathon.de

Stand: 11.09.2023 - Bildunterschrift und Copyright im Dateinamen.

Ihre Ansprechpartnerin für Presse-Rückfragen:

Itta Olaj, Tel.: 03391 - 659637

olaj@ruppiner-seenland.de

